

# NEWSLETTER

Termine | Aktuelles | Hinweise

## Erfolge

Marie Draken hat beim internationalen **Malwettbewerb „Mayors for Peace“** den dritten Platz erreicht. Sie überzeugte die Jury mit ihrer Zeichnung von einem Panzer, der mit verschiedenen Friedenssymbolen, darunter dem Peace-Zeichen und Friedenstauben, geschmückt ist und an einem schönen Sommertag über eine grüne Wiese fährt.

Finn Tyburski erreichte beim **Regionalwettbewerb von „Jugend debattiert“** im Februar den zweiten Platz, nachdem er den Schultscheid im Januar in der Altersgruppe I für sich entschieden hatte. Im Seminar für Regionalsiegerinnen und Regionalsieger in Kronenburg bereitet er sich nun darauf vor, das ASGSG auch bei der Landesqualifikation in Bochum zu vertreten. Dort entscheidet sich dann, welche Schülerinnen und Schüler ins Landesfinale in Düsseldorf einziehen werden. Wir wünschen für die weitere Teilnahme viel Erfolg!

Erfolgreiche Regionalmeisterschaft für das Team Falcango bei **„F1 in schools“**: Bei dem West-Regionalwettbewerb erreichte das Team vom ASGSG den 1. Platz bei den Juniorinnen und Junioren und hat sich damit für die Deutsche Meisterschaft im Mai qualifiziert. Wir drücken für die Teilnahme die Daumen!



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Schulwettbewerbs „Jugend debattiert“ im Januar

## Grußwort der Schulleiterin

Liebe Schulgemeinde,

wir freuen uns, mit dem Newsletter des ersten Quartals erneut einen Einblick in aktuelle Aktivitäten des ASGSG geben zu können.

Die ersten Monate des Jahres sind für die Abiturientinnen und Abiturienten der Endspurt vor den Prüfungen nach den Osterferien. Während sich die einen auf das Ende der Schulzeit vorbereiten, läuft parallel die Anmeldung der zukünftigen Fünftklässler.

150 Schülerinnen und Schüler haben sich für unsere Schule entschieden, sodass wir 5 Klassenzüge bilden werden. Die erfreulich große Zahl der Anmeldungen ist für das Kollegium eine Anerkennung der geleisteten Arbeit und gleichzeitig ein Vertrauensvorschuss in die Zukunft. In Gesprächen vor und während der Anmeldewoche wurde deutlich, dass neben der kontinuierlichen Unterrichtsentwicklung der Ausbau des individuellen Ganztags und die ausgewogene und konsequente Digitalisierung von Unterricht wichtige Faktoren für die Anwahl waren.

Das ASGSG wird offensichtlich als Schule wahrgenommen, die sich dem Bildungsauftrag verpflichtet fühlt und für zeitgemäße Methoden und Medien offen ist.

Wir freuen uns über den Zuspruch und wünschen allen zukünftigen und aktuellen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg in diesem

Am **Informatikbiber** beteiligten sind im November beinahe 200 Schülerinnen und Schüler des ASGSG. Dabei erreichten Philipp Jansen (Q2), Maximilian Goniwiecha und Jonathan Wessels (Jg. 5) einen ersten Platz und Enji Almoustafa (Jg. 10) und Wadim Shuvanov (Q2) einen zweiten Platz. Gerade läuft die erste Runde vom Jugendwettbewerb Informatik, bei dem unsere Schülerinnen und Schüler mit Engagement und Zuversicht teilnehmen werden.

Benedikt Koop (2. Preis), Jonathan Wessels (3. Preis) und Leonard Scholich (Anerkennungspreis) konnten im Januar bei der offiziellen Preisverleihung die Preise für ihre Teilnahme an der **Mathematikolympiade** in Empfang nehmen. Wir gratulieren zu diesem Erfolg.

Das bereits mit dem nationalen eTwinning Qualitätssiegel 2023 ausgezeichnete Projekt „Tomorrow is now“, das sich mit der Bildung für nachhaltige Entwicklung beschäftigt hat, ist erneut prämiert worden. Es erhielt das **Europäische eTwinning Qualitätssiegel**.

Beim **Wettbewerb im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus** der Stadt Marl in Kooperation mit der Sparkasse Vest Recklinghausen konnte sich neben drei anderen Entwürfen das Bild von Isabel Klaus (Q2) durchsetzen. Isabels künstlerische Vision einer vielfältigen und toleranten Gesellschaft, in der Diskriminierung keine Rolle spielt, wird nun während des Aktionszeitraums vom 11. bis 24. März 2024 auf den offiziellen Briefumschlägen der Stadt Marl, der Sparkasse Vest Recklinghausen und des ASGSG die Marler Bürgerinnen und Bürger erreichen.

Halbjahr - und drücken den bald das Abitur Anstrebenden die Daumen, dass der Abschluss erfolgreich sein wird.

Mit herzlichen Grüßen  
Dorothee Schlüter

### *ASGSG-Engagement für das „Nie wieder!“*

Am Vorabend des nationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, am Freitag, den 26.1.2024, lud die Stadt Marl zu einer offiziellen Gedenkfeier in die Scharounschule ein. Zentrales Thema der diesjährigen Veranstaltung war die Erinnerung an die Reichspogromnacht 1938.



Das ASGSG beteiligte sich mit zwei Beiträgen an der Gestaltung des Gedenktages: Der Q1 LK Geschichte analysierte im Vorfeld der Veranstaltung Augenzeugenberichte der Täter, Opfer und Zuschauer und verlieh Auszügen aus dem Material eine Stimme in Form eines Filmbeitrags, in dem neben den einzelnen Zeugnissen aus der Pogromnacht auch Bilder unter dem Motto „9. November 1938 – Stimmen der Opfer, Täter und Zuschauer“ zu sehen waren. Den Abschluss der Veranstaltung gestaltete die Musik-AG „Music forever“ unter der bewährten Leitung von Andrea Kittel unter dem Motto „Üben für Chanukka, 9.11.1938, um sieben Uhr – Eine Tonspur“: Die vorgetragene Klezmer-Musik wird jäh durch immer lauter werdendes Fußgetrappel und Aufstampfen sowie Marschmusik unterbrochen.

Die Jahrgangsstufe Q2 hatte Ende Januar die Möglichkeit im Rahmen einer politisch-historischen Fortbildung den NS-Propagandafilm „Kolberg“ zu sehen. Medienwissenschaftler Michael M. Kleinschmidt erläuterte dabei, wie geschickt Filme als Propagandamittel durch die Nationalsozialisten eingesetzt wurden, um die öffentliche Meinung zu lenken.

Am Donnerstag, den 22.02., dem 81. Todestag von Hans und Sophie Scholl, fand der Geschwister-Scholl-Tag statt. Für den jährlich stattfindenden Gedenktag haben sich die Schülerinnen und Schüler der Geschichtszusatzkurse der Stufe Q2 intensiv mit dem Leben und Wirken von Hans und Sophie Scholl auseinandergesetzt, um ihr Wissen an die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen weiterzugeben: Im Unterricht haben die Kurse zuvor verschiedene kreative Aktionen wie Quizze, Spiele, Schatzsuchen und andere interaktive Projekte vorbereitet und darin verschiedene Inhalte zu den Geschwistern, den Aktionen der Weißen Rose und ihren Motiven im

## Personalia

Im ersten Quartal des Jahres 2024 verabschiedeten wir folgende Lehrkräfte, die das ASGSG verlassen haben:

**Frau Flach und Frau Becker**, die uns am ASGSG als Vertretungskräfte unterstützt haben, haben nun feste Stellen an anderen Schulen angetreten. **Herr Klimka** setzt seine Ausbildung an einem anderen Gymnasium fort.

**Frau Widlak-Kortenbruck** hat eine Vertretungsstelle an einer anderen Schule angenommen.

**Herrn Fresmann** und **Frau Woditsch** gratulieren wir zum bestandenen Examen. Wir wünschen ihnen für den weiteren Berufsweg alles Gute.

Wir begrüßen **Herrn Brinkmann**, der das ASGSG in den Fächern Biologie und Chemie unterstützt. **Herr Becker** unterrichtet seit Februar Deutsch und Kunst und **Frau Liese** unterstützt das Kollegium in den Fächern Deutsch und evangelische Religion. Herzlich willkommen am ASGSG.

## ASGSG aktiv in Marl

Am Freitag, den 01.03.2024 haben sich die sechsten Klassen des ASGSG am alljährlichen **Marler Besentag** beteiligt. Gemeinsam engagierten sich Schülerinnen und Schüler rund um das Schulgelände, um aktiv zum Umweltschutz beizutragen. Eine Klasse kümmerte sich dabei auch besonders um das Umfeld der Skulptur „Schlanke Büste“ von Franz Bernhard, für die das ASGSG im Herbst eine Skulpturenpatenschaft übernommen hat.



Kampf für den Widerstand aufgegriffen. Dadurch sollte den jüngsten Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft die Bedeutung der Namensgeber der Schule näher gebracht werden.

## „Kamera läuft“ - Filmprojekt am ASGSG

Die Woche vor den Zeugnissen ist für die Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 6 Filmprojektwoche. Fünf Tage lang stehen Einstellungsgrößen, Kameraperspektiven und alle anderen sogenannten cineastischen Darstellungsmöglichkeiten im Zentrum des Unterrichts.

Angeleitet von Schülerinnen und Schüler aus dem Projektkurs Film der Jahrgangsstufe Q1 entwickelten die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler in Kleingruppen Ideen für einen Kurzfilm, lernten wichtige Filmtechniken kennen, filmten die einzelnen Szenen und schnitten anschließend „ihren“ Film.



Stolz wurden die Kurzfilme am Freitag in den Klassen präsentiert und alle konnten auf viel Erlerntes und eine spannende Woche zurückblicken.

## „Eine Welt. Keine Sklaverei.“

Nach langer, coronabedingter Unterbrechung hatten die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs am Mittwoch, den 13. März 2024, die Möglichkeit mit Hilfe des Missio-Trucks das Thema „Eine Welt. Keine Sklaverei“ in den Fokus zu rücken.



Der neue Missio-Truck bietet gemeinsam mit der virtuellen Begleitfigur „Chris“ einen 25-minütigen Rundgang durch fünf thematisch gestaltete multimediale Räume. In Gruppen von drei Personen konnten die Schülerinnen und Schüler interaktiv die Facetten der modernen Sklaverei in verschiedenen Kontexten wie Teeplantagen in Indien, Fleischfabriken in Deutschland und der

### Teilnahme am Antirassismus-Tag

In diesem Jahr nahmen Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 6a am Begegnungsfest des Antirassismus-Tages in der Martin-Luther-King-Gesamtschule teil. Bürgermeister Werner Arndt erinnerte an die Botschaft, die vom Antirassismus-Tag ausgehen soll:

„Tretet ein für Toleranz, für ein friedvolles Miteinander und gegen Rassismus!“. In und außerhalb der MLKS konnten sich die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Religionen und Nationalitäten in Sport- und Tanzgruppen, beim Musizieren, gemeinsamem Kochen und Basteln, beim Besuch im Altersheim und Aktionen im Forsthaus Haidberg u.v.m. gegenseitig kennenlernen und in den Workshops viel Spaß miteinander haben.

### Termine

- 10.04. - Pädagogischer Tag (unterrichtsfreier Studientag)
- 16.04. - 23.04. - Fahrt nach Krosno
- 17.04. - Völkerballturnier Jg. 5
- 24.04. - Elternsprechtag
- 25.04. - Girls' and Boys'-Day Jg. 8
- ab 29.04. - Bauernhofprojekt Jg. 5
- 29.05. - mündliche Abiturprüfungen (Studientag 5-Q1)
- 05.06. - Sommerkonzert
- 03.06. - Kennenlernnachmittag für die neuen 5. Klassen
- 17.06. - 21.06. - Cuxhavenfahrt Jg. 5
- 26./27.06. - Alkoholparcours Jg. 8
- 28.06. - Abiturgottesdienst und Verleihung der Abiturzeugnisse
- 01.07. - Wandertag Jg. 6+7
- 05.07. - Zeugnisausgabe

Ausbeutung auf Kreuzfahrtschiffen erkunden und sich so mit der Frage beschäftigen, was moderne Sklaverei mit uns in Deutschland zu tun hat.

### Skifahrt ins Ahrntal: Ein Erfahrungsbericht

Die gesamte 9. Stufe machte sich im Februar auf den Weg ins wunderschöne Ahrntal. Dort angekommen wurde erstmal gemeinsam gefrühstückt, bevor die Skimaterialien abgeholt wurden. Erschöpft von der Fahrt fielen wir alle abends ins Bett, um am nächsten Tag bereit für die Piste zu sein.

Die Anfänger starteten im Klausiland und die Fortgeschrittenen fuhren mit der Gondel direkt auf die Piste. Die Begeisterung war groß und wir alle hatten viel Spaß auf den Skiern. Am Abend gab es dann Essen im Hotel und anschließend immer einen Spieleabend. Trotz vieler verschiedener Wetter- und Schneebedingungen haben es am Ende doch so gut wie alle aus dem Anfängergebiet auf die blauen und teils auch roten Pisten geschafft. Die Gemeinschaft der Stufe wurde gestärkt und neue Freundschaften haben sich gebildet. Wir vermissen die unvergessliche Zeit im Schnee jetzt schon und hoffen, dass die Fahrten in den nächsten Jahren genauso lustig, schön und erfolgreich werden wie in diesem.



### Pädagogische Tage - Themen, die Schule bewegen

Eine lebendige Schul- und Unterrichtsentwicklung erfordert einen ständigen Diskurs über Themen, die Schule bewegen und Schule machen. Im Januar stand das digitale Lernen am ASGSG im Zentrum des pädagogischen Tages. Die Ergebnisse fließen in die Entwicklung des digitalen Lernens in den einzelnen Stufen und Fächern ein.

Demokratieerziehung wird im April das bestimmende Thema sein: Juroren-Fortbildung zu Jugend debattiert, „Gemeinsam Klasse sein“ - eine von der Techniker Krankenkasse begleitete Fortbildung zur Bildung und Stärkung von Klassengemeinschaften, Entwicklung einer Gedenkstättenfahrt und Erarbeitung eines jahrgangsübergreifenden Gesamtkonzepts werden die Bausteine sein.

In Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeauftragten der Stadt Marl und der Referentin Claudia Dantschke wird außerdem eine Auseinandersetzung mit dem Thema Islamismus erfolgen. Dabei liegt der Fokus unter anderem darauf, Jugendliche stark zu machen gegen radikale Einflüsse, wie sie auf TikTok und anderen Plattformen vertreten sind.